



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Lünen.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Meile von der Stadt Lüneburg gelegen. Dieser Ort ist sonst sonderlich berühmt von dem Bungelsbrunnen/welcher nicht weit hiervon entspringet / daraus nicht allein vor Alters / sondern auch nach dem Jahre 1646. da er seine gebabte Krafft und Wirkung wieder bekommen / viel mit allerhand Gebresten behaftete Leute zu ihrer Gesundheit wieder gelangen.

### Lüneburg.

Lüneburg in Nieder-Sachsen / ist erstlich eine Burg und Schloß gewesen / heutiges Tages etwas mehr in die Länge als ins Gevierte erbauet / hält in der Länge 1450. und in der Breite 900. Schritte. Ligt an dem Fluß Elmanau / dessen sich die Einwohner zur Rauffmannschafft / mit ihren Kuffen / welche ziemlich starke Schiffe sind / wol zu gebrauchen wissen / hat 6. wolerbauete Thore / und in der Stadt schöne breite Gassen / Märkte und andere Plätze. Von Geistlichen Gebäuen sind allda 3. namhafte Pfarrkirchen / als: die zu St. Johann / St. Lambert und S. Nicolaus / und 3. Klöster / namentlich zu S. Michael / zu U. L. Frauen Franciscaner Ordens / und das Heiligen Thal Prämonstratenser Ordens. Ferner pranget unter den weltlichen Gebäuen das Rathhaus / und das Landfürstliche Wohnhaus / samt andern ansehnlichen Gebäuen.

### Lünen.

Lünen ist ein Städtlein und vornehmer Ort über den Fluß Lippe ins Stift Münster ;

liegt sonst unter der Grafschaft Mart im Westphalischen Kreis. Hat im 30. jährigen Krieg von beyden Theilen sehr viel ausgestanden. An. 1633. haben ihn die Hessisch-Schwedischen eingenommen/und nach diesen wieder die Kaiserischen.

## Lünenburg.

Lünenburg in Preussen / von Dietrichen / Grafen zu Altenburg/dem 16. Hochmeister in Preussen An. 1326. gebauet.

## Lisettes:

Lisettes ist ein Flecken in Savojen/4. Meilen von Genf/auf der Strassen nach Chambery gelegen.

## Lüttich.

Lüttich ist die Hauptstadt des Stiffts Lüttich/ ligt auf der Seiten gegen Mittag / 3. Meilen von Turgern / hat einen weiten Begriff / und ist mit starken Mauern umgeben; hat allerley Gewächse Früchte und Gaben/ davon eine Stadt mag gerühmet werden. Hat 8. Thum- oder Stiffts- Kirchen / 4. gewaltiger Abteyen / 32. Pfarrkirchen / 4. Orden der Bettelmönche / und sonst sehr viel Klöster/ Kirchen und Capellen. Daher von der Stadt und ganzem Stiffte gesagt wird/ daß sie ein Priesters-Paradies sey. Der Bischofshof ist Sebenswürdig. Das Citabelle haben die Franzosen gesprengt. Hat Anno 1680. und 1688. viel ausstehen müssen. Hielt es endlich 1689. nach Aufhebung der Neutralität mit Frankreich / mit den Allirten.

Lützel.